



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2014/2015

Dezember 2014

6. Stück

Ausschreibungen der Pädagogischen Hochschule Kärnten
im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 04. Dezember 2014

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten fand in der Zeit von 26.-27. November 2014 die Personalvertretungswahl, die Wahl des Dienststellen- bzw. Fachausschusses und die Wahl des Zentralausschusses statt.

Die Wahlergebnisse finden Sie als pdf-Datei.

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr

**1. Ausschreibungen im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 04. Dezember 2014
Zahl 4734/2014**

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten gelangen – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stellen zur Besetzung.

Es gelten die **allgemeinen Ausschreibungsbedingungen**, die auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Kärnten www.ph-kaernten.ac.at abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind an der

Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule
Rektoratssekretariat
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 508 508 - 803
E-Mail: josefine.hribernik@ph-kaernten.ac.at

bis zum **09. Jänner 2015** einzureichen.

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule H-Kärnten wird gemäß des Ziel- und Leistungsplanes (4.4.1) eine Stelle als Vertragshochschulprofessor/in ausgeschrieben.

Dienstantritt: 1. Oktober 2015. Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet, bietet aber die Option auf eine Unbefristung. (Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 04. Dezember 2014, Zahl: 4734/2014)

**Sprachdidaktik - Sekundarstufe
volle Stelle / 100% in ph1
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)**

Qualifikationserfordernisse für ph1:

- Akademische Qualifikation (vorzugsweise Lehramt)
- Facheinschlägiges Doktorat (vorzugsweise aus dem Bereich Lesedidaktik)
- Wissen und Erfahrung in der selbstständigen Konzeption, Organisation und Durchführung von (Forschungs)Projekten
- Facheinschlägige Publikationen

Erwünscht:

- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und/oder tertiären Bildungsrichtungen (Aus- Fort- und/oder Weiterbildung)
- Erfahrung aus den Bereichen Schulentwicklung/Prozessmanagement
- Erfahrung in der Entwicklung von Bildungsangeboten (Lehrgänge, Lehrveranstaltungen zur Aus- und Fortbildung)

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in der Aus- Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung und Begleitung von Schulen in der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von LeseProjekten
- Organisation und Durchführung von (institutionsübergreifenden) Forschungsprojekten
- Organisatorische und inhaltliche Mitarbeit beim Aufbau des Fachdidaktikzentrums (Regional Competence Centre RECC) Literacy und des LeseSchreibZentrums
- Inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern Partnern des RECC und anderen Institutionen, vornehmlich Universitäten und Pädagogische Hochschulen zur Konstituierung und Weiterentwicklung des RECC
- Mitarbeit im Team des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1 ergeben sich aus §48 e VBG iBvM Z §22a der Anlage 1 BDG 1979.

Das zu erwartende Monatsentgelt für ph1 beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.503,80 (14xpro Jahr); zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage (dzt. € 459,10). Das Monatsentgelt erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 9. Jänner 2015** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBF <http://www.bmbf.gv.at> unter Bildung und Schulen/Lehrerinnen und Lehrer/Ausschreibungen abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, wird gemäß des Ziel- und Leistungsplanes (9.2.1) eine Stelle als Vertragshochschulprofessor/in ausgeschrieben.
Dienstantritt: 1. Oktober 2015. Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet, bietet aber die Option auf eine unbefristete Stelle. (Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 04. Dezember 2014, Zahl: 4734/2014)

**Fachdidaktik Primarstufe Deutsch/Lesen/Schreiben
volle Stelle / 100% in ph1
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)**

Qualifikationserfordernisse für ph1:

- Akademische Qualifikation (vorzugsweise Lehramt)
- Facheinschlägiges Doktorat
- Wissen und Erfahrung in der selbstständigen Konzeption, Organisation und Durchführung von (Forschungs)Projekten
- Facheinschlägige Publikationen im Bereich Lesen/Schreiben/Primarstufe

Erwünscht:

- Erfahrung in der Entwicklung von Bildungsangeboten (Lehrgänge, Lehrveranstaltungen zur Aus- und Fortbildung)

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in der Aus- Fort- und Weiterbildung
- Betreuung von Studierenden
- Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich Primarstufendidaktik Deutsch/Lesen/Schreiben
- Mitarbeit im Team des Instituts für Fachdidaktik und Pädagogik der Primarstufe
- Mitarbeit am Aufbau des • Regionalen Fachdidaktikzentrum Literacy /Regional Educational Competence Center (RECC) der PH-Kärnten

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1 ergeben sich aus §48 e VBG iBvM Z §22a der Anlage 1 BDG 1979.

Das zu erwartende Monatsentgelt für ph1 beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.503,80 (14xpro Jahr); zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage (dzt. € 459,10). Das Monatsentgelt erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 9. Jänner 2015** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBF <http://www.bmbf.gv.at> unter Bildung und Schulen/Lehrerinnen und Lehrer/Ausschreibungen abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle für eine Vertragshochschullehrperson ab 1. Februar 2015 zur Besetzung. (Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 04. Dezember 2014, Zahl: 4734/2014)

**Bildungspsychologie mit Schwerpunkt Diagnostik
volle Stelle / 100% in ph1
(auf Dauer gesichert)**

Qualifikationserfordernisse für ph1:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie oder Pädagogik
- Mehrjährige Erfahrung in der Lehre an tertiären Bildungseinrichtungen
- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Diagnostik (Klinische Psychologie)
- Ausgewiesene praktische Tätigkeit im Bereich der Diagnostik (pädagogische Diagnostik und klinisch-psychologische Diagnostik)
- Facheinschlägige Publikationen
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Erwünscht:

- Abgeschlossenes Lehramt für Volksschulen und/oder Sonderschulen
- Erfahrung in der Entwicklung von Curricula für Lehrgänge bzw. Hochschullehrgänge
- Erfahrung in der Organisation und Leitung von Lehrgängen

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre im Rahmen der LehrerInnenaus- fort- und -weiterbildung
- Betreuung von Studierenden
- Mitarbeit an Forschungsprojekten
- Angewandte Forschung im Bereich Diagnostik, Lese- Rechtschreibschwäche
- Mitwirkung an der Konzeption von Unterrichtsangeboten
- Entwicklung und Leitung von Lehrgängen und Hochschullehrgängen
- Mitarbeit am Institut für Pädagogik und Fachdidaktik der Primarstufe

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1 ergeben sich aus §48 e VBG iBvM Z §22a der Anlage 1 BDG 1979.

Das zu erwartende Monatsentgelt für ph1 beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.503,80 (14xpro Jahr); zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage (dzt. € 459,10). Das Monatsentgelt erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 9. Jänner 2015** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBF <http://www.bmbf.gv.at> unter Bildung und Schulen/Lehrerinnen und Lehrer/Ausschreibungen abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Bewerbungsrichtlinien

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

- 1) Angaben zur Person:
 - Name
 - Adresse
 - Telefonnummer
 - E-Mail-Adresse
 - Curriculum Vitae
- 2) Einschlägige Qualifikationen: Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen
- 3) Bewerbungsmotivation: die Darstellung der Bewerbungsmotivation auf max. einer DIN A4-Seite

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:

Erfordernisse für die Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind:

1. Volle Handlungsfähigkeit
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Den Bewerbungen sind unbedingt (1. bis 3. in Kopie) anzuschließen:

1. *Lebenslauf*
2. *Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).*
3. *Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen*

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Wenn nicht anders angeführt, richtet sich das Monatsentgelt nach der Einstufung als Vertragshochschullehrperson in der jeweiligen Verwendungsgruppe und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.